



Meine Motorradtour :

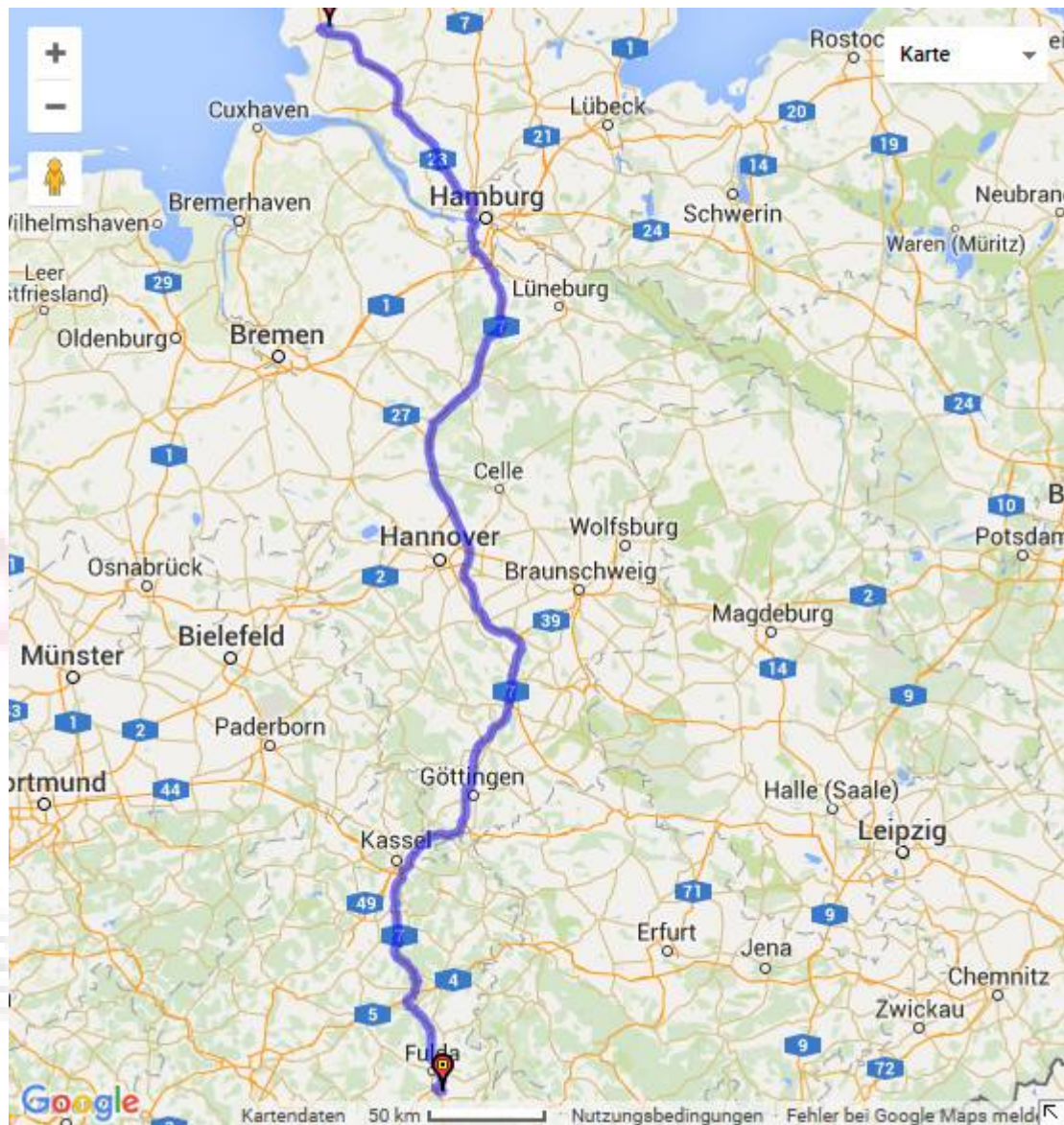
*Von der Nordsee bis zum Kaunatalgletscher (Tirol) und zurück,
vom 01. bis 10.07.2016. (ca.2800 Km)*

*Mit Tagestouren, vom Oberjoch aus, in den Allgäuer, Lechtaler-
und Stuibaiier Alpen und zum Gletscher*



Abfahrt 01.07. 08:00 Uhr, Weddingstedt – Eichenzell

. 522 Km



Die Tour führte über die Autobahn bis zur Abfahrt Nordheim, dort dann durch das Werratal bis zu meinem ersten Quartier, zu Jürgen, der dann mit mir weiterfuhr. Aber vorher hatten wir noch einen schönen Grillnachmittag



Jürgen und Doris



Dortis und Jenni



Brotzeit



Mein Quartier



Den habe ich nicht genutzt

Am 02.07. Weiterfahrt nach Feuchtwangen, zwischen Würzburg und Feuchtwangen sind wir sehr lange Zeit durch strömenden Regen gefahren.

Unser Quartier, das Hotel Restaurant Platamon, erreichten wir nach 220 Km und da es ein griechisches Restaurant war, hatten wir uns nach stundenlanger Regenfahrt auf ein schönes Essen gefreut, aber Pustekuchen, der Wirt teilte uns mit das Restaurant ist mit

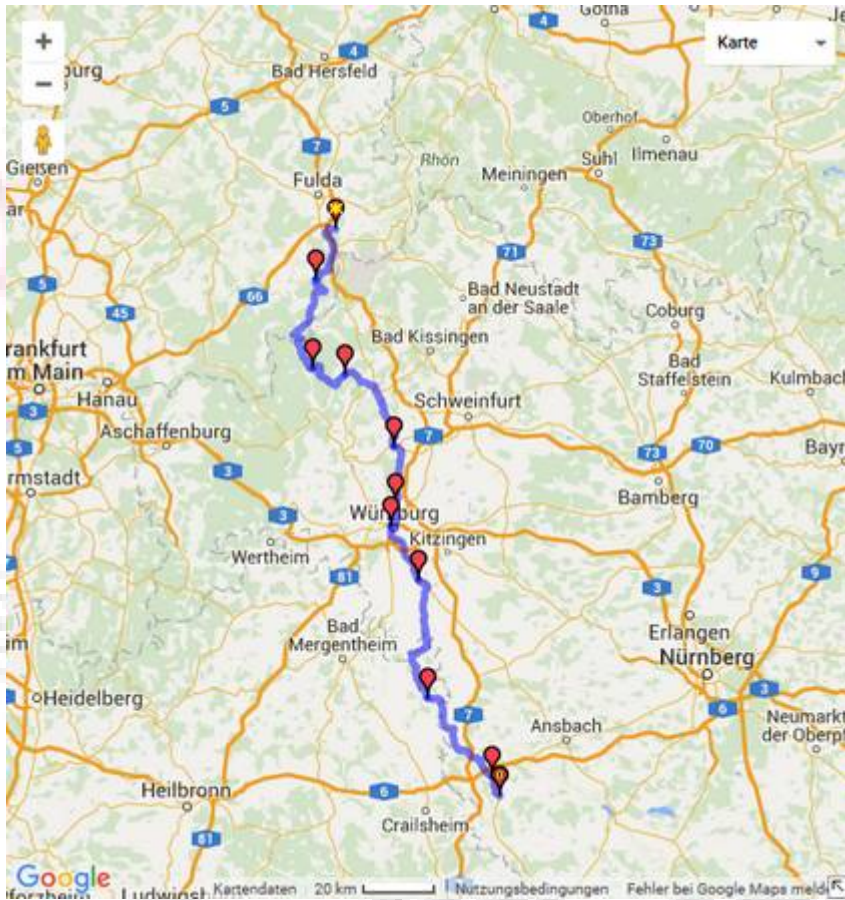
einer Hochzeit belegt und wir nichts essen können 🤪 -auch kein Bier-Mun, wir fanden dann doch was in der Nachbarschaft.

Von hier aus fuhr dann auch Elke mit uns die aus dem Münsterland zu uns gestoßen ist.



Das Hotelrestaurant

Die Strecke von Eichenzell über Feuchtungen zum Oberjoch



Am 03.07. 08:00 Uhr fahren wir dann von Feuchtungen durch landschaftliche schöne Strecken zum Oberjoch



Wir haben unser Hotel erreicht



Das Hotel Gasthof zum Löwen



Nachdem wir uns frisch gemacht hatten begann die Planung für den nächsten Tag, auf Grund der Wettermeldungen wollten wir die Tour zum Gletscher vorziehen.

04.07. Erste Tour:

in das Kautertal, zum Kauter Gletscher und zurück 360 Km



Die letzte Hand wird angelegt On the Road



Für den heutigen Tag war Sonne pur angesagt und so konnten wir die Tour, die uns über kleine Straßen führten, richtig genießen.



Pause *Nun haben wir die letzte Kehre, von 26, in 2750 m Höhe erreicht Und fahren mit der Karlsjochbahn bis zum „Drei-Länder-Eck“ in 3108 m. Von diesem Aussichtspunkt hat man einen grandiosen Überblick über einen Teil der Alpen, zumal das Wetter mitspielt.*



Auffahrt zum Parkplatz



Die Karlsjochbahn,



3108m Höhe



Blick von der Plattform in 3108 m, dem sogenannten Drei-Länder-Eck

Nachdem wir wieder zurück waren, gingen wir über dem Parkplatz zum Gletscher, dieser Gletscher ist z.T. begehbar, sehr eindrucksvoll. Ein Teil des Gletschers wird durch eine Plane vor der Sonneneinwirkung geschützt



Der abgedeckte Gletscher mit dem Eingang zum Tunnel



Nach dem Gletscherabenteuer machen wir uns auf die Rückfahrt.



Ein Blick auf den Iseler vom Hotel aus

Nach unserer gelungenen Tour haben wir uns einen "Drink", da unser Hotel Ruhetag hatte" in der Nachbarsehaft gegönnt. Der Kellner und das Stilleben 🍷😊



Ein Panoramafoto mit der untergehenden Sonne auf dem Gebirge



Der „Junge und der „Alte“

der Kellner machte Schluss, und wir gingen wir zurück zum Hotel und bereiteten die nächste Tour vor

Oberjoch-Weißenbach-Voralberg-Bregenzerwald-Balderschwang- Allgäuer Alpen-Windelang-Oberjoch



Und dann standen wir im Stau, was war los?



Das war die Lösung, vor uns wurde der Steinschlag beseitigt und sie ließen den Verkehr alle 15 Min. durch!

Nachdem wir unsere Tour (244 Km) durchgeführt hatten fuhren wir durch Sonthofen, wo wir noch einen Cappu tranken, zum Oberjoch zurück



Ieh hatte mich noch auf der Dachterrasse des Hotels ein bisschen der abendlichen Stimmung hingegeben.

Für den nächsten Tag (Mittwoch 06.07.) haben wir uns vorgenommen einen Ruhetag einzulegen, aber Elke ist nach Lindau gefahren und Jürgen und ich sind, nach einer Busfahrt nach Sonthofen u.z. mit der Seilbahn bis zur Bergstation des Iseler gefahren und dann überkam uns der Ehrgeiz : Wir wollten zum Gipfel des 1876m hohen Iseler.

*Gedaht, getan!
Der Lift*



Die Bergstation 1560m



Ungewohnte Kleidung



Alpenflora der blaue Enzian



Der Weg wurde, je höher wir kamen, immer schmaler !!

Am Gipfelkreuz



Nach dem Gipfelsturm machten wir uns auf den Abstieg und hatten uns damit eine schöne Waxe zum Abendessen verdient.



Am nächsten Tag machten wir uns auf die Heimfahrt, ich fuhr mit Jürgen zu ihm nach Hause, nach Eichenzell und Elke klinkte sich unterwegs aus und fuhr zu ihrer Mutter

Freitag, 08.07., nun war eine Besichtigungstour mit Jürgen und Doris nach Fulda angesagt. Die Motorräder blieben stehen und wir fuhren ganz profan mit dem Auto 😊.

Jürgen und Doris in Fulda Der Dom zu Fulda



Als letzte Station der Segelfluggplatzauf der Wasserkuppe in der Rhön und damit ging mein Aufenthalt in Eichenzell zu Ende. Nach einem gemütlichen Abend fuhr ich dann am Samstag durch die Rhön und den Harz Richtung Ahlfeld zu meiner letzten Übernachtung dieser Tour zum Hotel Ahlfelder Hof.



Eine Kaliabraumhalde



Kalibergwerk



Tja, und das war es. Ich habe noch sehr viel mehr Bilder gemacht, aber für diesen Reisebericht reicht es. Ich habe Ahlfeld um 07:45 Uhr verlassen und Heide um 13:00 Uhr erreicht, durch die Lüneburger Heide bis zum AB Anschluss Harburger Berge und dann die AB bis Heide genommen

Hotelunterkunft

01.-02.70.

Bei Jürgen in Eichenzell

02.-03.07.

Hotel Restaurant Platamon (45€)
Ringstraße 57
91555 Feuchtwangen
Tel.: 09852703335

04. bis 07.07.

Hotel Alpengasthof Löwen (303 €)
Paßstraße 14
87541 Oberjoch
Tel.: 083249730

Rückfahrt

07.bis 09.07. (Besichtigungen in Fulda)

35124 Eichenzell, bei meinem Mitfahrer Jürgen

09.07.

Wehrstedter Hof (35€)
Schulstraße 1
38820 Halberstadt
Tel.: 03941-678484

Kosten:

Hotel Feuchtwangen 45,00€
Hotel Oberjoch 303,00€

Rückfahrt

Hotel Halberstatt 35,00€

Benzin:

Alsfeld	25 €
Feuchtwangen	32,50 €
Oberjoch	15,70 €
Eichenzell	30,50 €
Halberstadt	17,80 €
Heide	28,90 €

Summe: 150,40 €

Rundtouren im Allgäu ca.	60,00 €
Maud Gletscherstraße	13,00 € (Kaunertal)
Karlesjochbahn	18,50 €

Das waren die Planungskosten und sie kamen ungefähr hin

